

	<p>Objekt: Uranopolis, Makedonien</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: G 1439</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Sonnenscheibe mit Strahlen.

Rückseite: Auf der Himmelskugel (sphaere) sitzende Aphrodite Urania nach l., auf dem Kopf ein von einem Stern überhöhter konischer Aufsatz, mit einem täniengeschmückten Stab, der in einer Himmelscheibe endet. Im Feld l. Stern, r. Σ.

Provenienz: A. Hess AG & Bank Leu, Auktion 24, 16. April 1964, Nr. 134

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.78 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 300 v. Chr.

wer

wo Uranopolis

Verkauft wann

wer

Adolph Hess AG (Luzern)

wo

Verkauft wann

wer

Firma Bank Leu (Zürich). Numismatische Abteilung

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- Imhoof-Blumer, *Monnaies grecques* (1883) 96 Nr. 136. – Vgl. *AMNG III 2* (1935) 132 Nr. 1 Taf. 25 Nr. 2. – Bloesch, *Antike Kleinkunst* (1964) Nr. 252 (diese Münze). – Bloesch, *Winterthur 1* (1987) Nr. 1439 (diese Münze). – Zweifel an der Echtheit äussert M. Thompson, *The Cavalla hoard*, *ANS MN* 26, 1981, 43–44..